



HORA nach dem Pfingstfest

1.-6. Juni 2020

1. Der Tag, mein Gott, ist nun ver-gan-gen und
wird vom Dun - kel ü - ber-weht. Am
Mor - gen hast du Lob emp-fan-gen, zu
dir steigt un - ser Nacht - ge - bet.

2. Die Erde rollt dem Tag entgegen ; / wir ruhen aus in dieser Nacht / und danken dir, wenn wir uns legen, / dass deine Kirche immer wacht.

3. Denn unermüdlich, wie der Schimmer / des Morgens um die Erde geht, / ist immer ein Gebet und immer / ein Loblied wach, das vor dir steht.

Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

*In gegenseitiger Verbundenheit beten wir in Loccum oder zuhause.
Wir hören auf die Glocken der Stiftskirche und sammeln uns.*

Der Wochenspruch lautet:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

Lau-da - te om-nes gen-tes, lau-da - te Do-mi num. Lau-
da - te om-nes gen-tes, lau-da - te Do-mi-num.

Wochenpsalm 27

Laut oder leise spreche ich den Psalm:

I = Chorgestühl Kanzelseite II = Chorgestühl Orgelseite

- I Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
- II O HERR, hilf!
O HERR, lass wohlgelingen!
- I Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!
Wir segnen euch, die ihr vom Hause des HERRN seid.
- II Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.
Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner
des Altars!

- I Du bist mein Gott, und ich danke dir;
mein Gott, ich will dich preisen.
- I+II Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

I35 *Andere Melodie:*
Jesu, meine Freude (Nr. 396)



1. Schmückt das Fest mit Mai - en, las - set
Blu - men streu - en, zün - det Op - fer an;
denn der Geist der Gna - den hat sich ein - ge -
la - den, ma - chet ihm die Bahn! Nehmt ihn
ein, so wird sein Schein euch mit Licht und
Heil er - fül - len und den Kum - mer stil - len.

Ps 118,27

2. Tröster der Betrübten, / Siegel der Geliebten, / Geist voll Rat und Tat, / starker Gottesfinger, / Friedensüberbringer, / Licht auf unserm Pfad: / Gib uns Kraft und Lebenssaft, / lass uns deine teuren Gaben / zur Genüge laben.

4. Güldner Himmelsregen, / schütte deinen Segen / auf der Kirche Feld; / lasse Ströme fließen, / die das Land begießen, / wo dein Wort hinfällt, / und verleih, dass es gedeih, / hundertfältig Früchte bringe, / alles ihm gelinge.

Jes 44,3

Neutestamentliche Schriftlesung

Wir hören/lesen die fortlaufende Bibellese:

Montag, 1. Juni **Pfingstmontag** Psalm 150
Dienstag, 2. Juni 2. Timotheus 3,1-9
Mittwoch, 3. Juni 2. Timotheus 3,10-17
Donnerstag, 4. Juni 2. Timotheus 4,1-8
Freitag, 5. Juni 2. Timotheus 4,9-22
Sonnabend, 6. Juni Titus 1,1-16

Ich halte einen Moment der Stille...

*Vielleicht höre ich sogar das Angelus-Läuten der Klosterkirche.
Anschließend bete ich:*

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.